

# Besichtigung der Firma Kali und Salz

am 18.05.2002

Auch Caren Marks ließ es sich am Pfingstsonntag nicht nehmen, die Halde des Kalibergwerkes in Bokeloh zu besteigen.

Den 30 Teilnehmern der dreistündigen Werksbesichtigung, zu der wir eingeladen hatten, bot sich bei sommerlichen Temperaturen nicht nur ein beeindruckender Ausblick auf das Wunstorfer Umland. Mit ebenso großem Erstaunen stellten die Besucher fest, dass die innovativen Bemühungen um eine Haldenbegrünung bereits erste Erfolge zeigen.

Die Ingenieure Klaus Rickens, zuständig für Umweltschutz und Genehmigungsverfahren, und unser Genosse Thomas Koch, Betriebsingenieur Maschinentechnik, erläuterten mit hoher Sachkompetenz die einzelnen Produktionsabläufe und beantworteten die zahlreich gestellten Fragen.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung des Bokelohes Standortes der K&S Kali GmbH gab es durchweg positive Antworten. Durch die Inbetriebnahme der REKAL-Anlage 1995 und die Kieserit-Produktion seit 2001 konnten neben der langjährigen Kali-Produktion zwei weitere Standbeine geschaffen werden. Die Weiterentwicklung der Rohsalzverarbeitung als auch die Produktion des Aluminiumgranulats legten den Grundstein dafür, dass das Werk Sigmundshall zumindest in den nächsten zwanzig Jahren in seinem Fortbestand gesichert ist.

Die Beschäftigtenzahl erhöhte sich zudem seit 1995 um 126 Mitarbeiter auf nunmehr 748. Hervorzuheben ist auch, dass das Werk derzeit 45 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz bietet.

Anerkennenswert ist im besonderen Maße die Untertage-Arbeit in 1400 m Tiefe bei einer Gebirgstemperatur von 60 Grad, die durch einen Grubenbelüfter lediglich auf 40 Grad heruntergekühlt werden kann.

Allein diese Vorstellung reichte den Teilnehmern aus, die anschließende Einladung der SPD-Abteilung anzunehmen und im Gespräch mit unserer Bundestagskandidatin Caren Marks den erlebnisreichen Vormittag bei Kaltgetränken ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Herrn Rickens und unserem Genossen Thomas Koch bedanken, die ihren freien Tag für uns geopfert haben und ausschlaggebend waren, dass die Besichtigung eine rundherum gelungene Sache war.





[zurück](#)